

Management und Techniker – Was Sie von Softwareingenieuren im Qualitätsmanagement erwarten dürfen

Franco Cerreto, geboren 1964 in Berlin, ist nach Abschluss des juristischen Studiums seit 1990 in der Informationstechnologie tätig. Seine beruflichen Erfahrungen reichen von der Entwicklung über die Systemanalyse und Projektleitung bis zu Stabfunktionen in der technischen Gesamtplanung in einem Großunternehmen. Für die Ixtra AG hat er seit dem Jahr 2002 den Vertrieb aufgebaut und nach Übernahme der Vertriebsleitung wurde er im Jahr 2005 zum Vorstand berufen.

Hamarz Mehmanesh erwarb in der Zeit von 1983 bis 1988 das Diplom in Psychologie und Philosophie an der Universität Regensburg. Er war unter anderem Chefarchitekt für die Konzeption und Realisierung eines internationalen Projektes für Compaq EMEA BV. Im Jahr 1994 gründete er das Software- und Projekthaus mgm technology partners. In den Jahren von 2001 bis 2003 war er Vorstandsvorsitzender der Java User Group Deutschland. Neben der Führung der mgm leitet er bis heute deren Forschungs- und Entwicklungsabteilung.

Testautomation mit der PASS Test Factory

Günther Hofmann, geboren 1949, hat nach seiner erfolgreichen Ausbildung als Bankkaufmann ein Betriebswirtschaftsstudium absolviert. Herr Hofmann hat 25 Jahre Berufserfahrung im Finanzsektor bzw. Bank und ist seit 22 Jahren als Geschäftsführer eines Softwarehauses tätig. Als Geschäftsführer der PASS Banking Solutions GmbH baute er das Softwarehaus zu einem Dienstleistungsunternehmen auf. Die PASS Banking Solutions GmbH bietet neben ASP/Rechenzentrumsbetrieb auch Bankenstandardssoftware an. Neben seiner Aufgabe als Geschäftsführer ist Herr Hofmann Aufsichtsratsvorsitzender einer mittelständischen Bank (Aktiengesellschaft).

Ole Barkmann geboren 1969, Studium als Diplom Chemiker in Kiel, trat im Jahr 2000 in die PASS Consulting Group als Trainee ein. Herr Barkmann war drei Jahre als Berater für Banken mit dem Schwerpunkt Strategische IT-Beratung und drei Jahre als Key Account Manager für Banken und Versicherungen tätig. Seit 2007 ist er als Vertriebsleiter für Finanzdienstleister und seit 2008 zusätzlich als Regionalleiter für Nord verantwortlich.

Professionelles Application Management im Competence Center Corebanking and Payments in der Postbank Systems AG

Herr Dipl. Math. **Waldemar Nickel** ist als Leiter des Competence Centers Corebanking and Payments in der Postbank Systems AG für die IT-Unterstützung der Geschäftsfelder Kontoführung, Kredit und Bausparen in der Postbank Gruppe und für die IT-Systeme zur Abwicklung des Zahlungsverkehrs im Transaction Banking für die Postbank und ihre Drittkunden verantwortlich. Von 2000 bis 2005 hat er vorher als Programm-Direktor SAP Core Banking in der Postbank eingeführt und im Rahmen dieses größten SAP-Projektes im Retail Banking weltweit 20 KORDOBA-Systeme erfolgreich abgelöst. Herr Nickel blickt auf mehr als 33 Jahre IT-Erfahrung zurück.

Effizienz durch Qualität im Software-Einführungsprozess – von der Standardsoftware zur Integration von Eigenentwicklungen in verteilten Welten

Joachim Peters: Studium der Volks- und Betriebswirtschaftslehre an Ruhr-Universität Bochum. Trainer in der Aus- und Fortbildung. Verschiedene Führungstätigkeiten in einem Finanzdienstleistungskonzern, insbesondere im Finanzwesen, Controlling und in der Unternehmenssteuerung. Seit Anfang 1995 Vorstandsmitglied/Stellvertretender Vorstandsvorsitzender der LBS Landesbausparkasse Baden-Württemberg, zuständig u. a. für Organisation/Datenverarbeitung, Rechnungswesen und Controlling.

Treffsicheres für IT-Profis – Interaktiver Vortrag mit Exponaten

Dirk Pfister trainiert seit vielen Jahren Profis in der Führung, im Service und im Vertrieb treffsicher aufzutreten, damit Kunden sich wohl fühlen und diese positiv wahrnehmen. Als Inhaber des Trainingsunternehmens „Treffsicher kleiden“ und der Marke „Gentleman-Training“, sowie als Autor des „Business-Knigge für Männer“ hat er sich auf diese, unser Urteil beeinflussende Themen spezialisiert.

Einführung von SAP-Bankensoftware: Freiheitsgrade und Grenzen

Michael Strauß ist nach mehrjähriger Tätigkeit im Bankenumfeld, so z. B. im Firmenkundengeschäft der Dresdner Bank AG, im Jahr 2000 zu SAP gestoßen. Dort war er unter anderem für die Marktpositionierung der SAP Basel II Lösung im deutschen Markt verantwortlich. Im Jahr 2005 übernahm Herr Strauß als Leiter Market Development Banking die Verantwortung und die Zuständigkeit für die bankenspezifischen Produktthemen im deutschen Markt, später für die Region EMEA Central. In 2007 übernahm er bei SAP als Vice President LoB Banking das Industry Business Development Banking für die Market Units Deutschland, Österreich und Schweiz. Seit Oktober 2008 verantwortet er den Bereich Business Solutions Financial Services Deutschland.

Jörg Fürstenberger kam nach mehreren Stationen im Bankenumfeld u. a. in Revision, Controlling und Risiko-Controlling bei verschiedenen Banken im Jahr 1999 zur SAP. Dort war er unter anderem für eine Vielzahl von Implementierungsprojekten im Umfeld IFRS und Basel II verantwortlich. Im Jahre 2007 übernahm Herr Fürstenberger als Consulting Director die Verantwortung für den Bereich Consulting Banking in Deutschland, Österreich und der Schweiz. In dieser Rolle ist er seither seitens SAP Consulting verantwortlich für alle Themen und Projekte in der Bankspezifischen Lösung der SAP.

Franco Cerreto
Ixtra AG



Hamarz Mehmanesh
mgm technology partners



Günther Hofmann
PASS Consulting Group



Ole Barkmann
PASS Consulting Group



Waldemar Nickel
Postbank Systems



Joachim Peters
LBS Baden-Württemberg



Dirk Pfister
Treffsicher kleiden



Michael Strauß
SAP Deutschland



Jörg Fürstenberger
SAP Deutschland



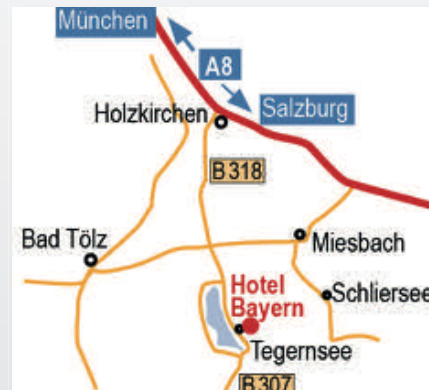
Veranstalter
Eckhard Häusler
macrosConsult GmbH
Haidgraben 9a
85521 Ottobrunn

Ansprechpartnerin/Organisation
Nurdan Ersoy
nurdan.ersoy@macros.de
Tel. 089 660 395 60
Fax 089 660 395 89

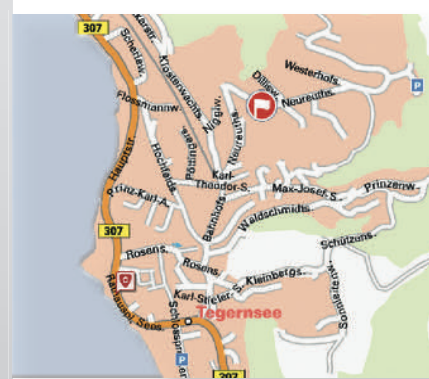
Veranstaltungsort
Hotel Bayern
Neureuthstraße 23
83684 Tegernsee

Anfahrt zum Veranstaltungsort am Tegernsee

Sie erreichen den Ort Tegernsee wie folgt:
A8 München Richtung Salzburg, Abfahrt Holzkirchen auf die B 318/B 307 Richtung Tegernsee.



Biegen Sie an der Ampel links in die Hochfeldstraße ein, anschließend wieder links in die Karl-Theodor-Straße und weiter halblinks in die Neureuthstraße.



Anmeldung

Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Bitte melden Sie sich rechtzeitig an, wenn Sie an einer Teilnahme interessiert sind (Anmeldeformular). Anmeldeschluss ist Freitag, 15. Januar 2010.

Teilnehmergebühr

Die Gebühr zur Teilnahme an der Veranstaltung beträgt 475 € zzgl. ges. Mehrwertsteuer. Eingeschlossene Leistungen sind Pausenerfrischungen, Mittagessen und die Abendveranstaltung. Die Teilnehmergebühr wird per Rechnung zugestellt.

Rücktrittsregelungen

Eine schriftliche Abmeldung zur Teilnahme an den Tegernseer Fachtagen kann bis Freitag, 15. Januar 2010 kostenfrei erfolgen. Danach werden ohne rechtzeitige (schriftliche) Stornierung oder Nichterscheinen die Teilnahmegebühr sowie eine 25-%-ige Stornierungsgebühr fällig und in Rechnung gestellt. Die Nennung eines Ersatzteilnehmers ist jederzeit möglich.

Haftungsbeschränkung

Der Veranstalter übernimmt keine Haftung für Verlust oder Beschädigung des persönlichen Eigentums. Wenn die Tegernseer Fachtage wegen höherer Gewalt abgesagt werden müssen, wird die Teilnehmergebühr nicht in Rechnung gestellt.

Zimmer-Reservierung

Für die Teilnehmer der Veranstaltung wurden Zimmer zu folgenden Übernachtungspreisen im Hotel Bayern reserviert:

Einzelzimmer/Nacht: 140 €, Doppelzimmer/Nacht: 220 € inkl. Frühstücksbuffet.

Die Zimmer stehen am Anreisetag ab spätestens 15:00 Uhr zur Verfügung. Am Abreisetag müssen die Zimmer bis spätestens 12:00 Uhr für neue Gäste bezugsfertig sein.

Ihre Kosten für Übernachtung inkl. Frühstück und Extras, wie z.B. Minibar, Telefon, begleichen Sie bitte am Abreisetag an der Hotel-Rezeption. Das Hotel Bayern akzeptiert folgende Kreditkarten: Visa-Card, Euro-Card und American Express-Card.

Sollten Sie vor dem 27. Januar 2010 anreisen wollen, reservieren wir Ihnen hierfür gerne ein Zimmer. Wir freuen uns darauf, Sie im gemütlichen Rahmen und dem typisch bayerischen Ambiente willkommen zu heißen. Die Zimmerreservierungen erfolgen über macrosConsult.



Das Management-Symposium für Strategien der Finanzindustrie



Qualität versus Kosten?

Widersprechen sich Qualität und Effizienz bei der Software-Einführung?

28. bis 29. Januar 2010



Eckhard Häusler
Geschäftsführer macrosConsult

Qualität versus Kosten?

Widersprechen sich Qualität und Effizienz bei der Software-Einführung?

Die Kosten durch fehlerbehaftete Software können schnell unkalkulierbare Größen annehmen. Im schlimmsten Falle kommen noch Image-Verluste bei Kunden und Partnern hinzu. Ein professionelles Vorgehen bei der Testplanung und -durchführung sichert die angestrebte Funktionalität und damit Qualität von immer komplexer werdenden Anwendungen. Nicht zuletzt sorgt dies zusätzlich für die Einhaltung von Terminen und Budgets.

Schnell ändernde Technologien und kurze Releasezyklen verschärfen die Situation zunehmend.

Ein professionelles Vorgehen ist wesentlich für den Erfolg.

Helfen da wirklich die vielversprechenden Tools allein? Ist es wirklich möglich, die Produktivität zu steigern und gleichzeitig Software mit höherer Qualität einzuführen?

Beunruhigend ist, dass annähernd die Hälfte aller Softwareerstellung- oder -einführungsprojekte ihr Budget überziehen und/oder nicht zeitgerecht geliefert werden. Häufig wird deshalb auf ein ausreichendes Maß an Tests verzichtet. Meistens werden Mitarbeiter, die für andere wichtige Geschäfte benötigt werden, zu Testteams zusammen gesetzt.

Wie kann diese Situation verbessert werden? Ist mehr Industrialisierung durch Testfabriken ein erfolgversprechendes Mittel?

ab 12:00 – 13:00

13:00 – 13:30

13:30 – 14:10

14:10 – 14:50

14:50 – 15:20

15:20 – 16:00

16:00 – 17:00

17:30 – 19:00

ab 19:30

09:00 – 09:30

09:30 – 10:10

10:10 – 10:40

10:40 – 11:20

11:20 – 12:20

ab 12:30

ca. 14:30

Donnerstag, 28. Januar 2010

Mittagessen

Begrüßung

Eckhard Häusler, macrosConsult GmbH

Effizienz durch Qualität im Software-Einführungsprozess – von der Standardsoftware zur Integration von Eigenentwicklungen in verteilten Welten

Joachim Peters, Landesbausparkasse Baden Württemberg

Testautomation mit der PASS Test Factory

Günther Hofmann und Ole Barkmann, PASS Consulting Group

Kaffeepause

Management und Techniker – Was Sie von Softwareingenieuren im Qualitätsmanagement erwarten dürfen

Franco Cerreto, IXTRA AG

Hamar Mehmanesh, mgm technology partners GmbH

Ausstellerpräsentationen

„Treffsicheres für IT-Profis“ – Interaktiver Vortrag mit Exponaten

Dirk Pfister, Treffsicher kleiden

Abendveranstaltung

Freitag, 29. Januar 2010

Ausstellerpräsentationen

Professionelles Application Management im Competence Center Corebanking and Payments in der Postbank Systems AG

Waldemar Nickel, Postbank Systems AG

Kaffeepause & Ausstellerpräsentationen

Einführung von SAP-Bankensoftware: Freiheitsgrade und Grenzen

Michael Strauß und Jörg Fürstenberger, SAP Deutschland AG & Co. KG

Podiumsdiskussion

Eckhard Häusler, macrosConsult GmbH

Mittagessen

Ende der Veranstaltung

Callataj & Wouters

Callataj & Wouters ist global führender Softwarespezialist für bankfachliche Prozesse in service-orientierten Architekturen. Callataj & Wouters' Lösungen unterstützen Retail-, Privat-, Direkt- und Universalbanken. Gartner Group zählt Callataj & Wouters und seine Technologieplattform Thaler on SAP zu den globalen Leadern im Core Banking. Zu Callataj & Wouters' über 40 Kunden zählen u.a. Cortal Consors, Dresdner Bank, BNP Paribas, Rabobank und die Commonwealth Bank of Australia.

FUJITSU TECHNOLOGY SOLUTIONS GMBH

Fujitsu Technology Solutions ist Teil der globalen Fujitsu Gruppe, dem weltweit viertgrößten IT Unternehmen und der führende europäische IT-Infrastruktur-Anbieter. Das Unternehmen bietet eine Vielzahl an umweltfreundlichen Produkten von Thin Clients bis hin zu Servern und erweitert diese kontinuierlich um innovative Lösungen wie z. B. den 0-Watt-Monitor oder den 0-Watt-PC. Das Dynamic Infrastructure Konzept bietet ein breites Portfolio an branchenführenden Infrastruktur-Produkten und -Services, erfolgreich eingeführten Infrastrukturlösungen, Managed Infrastructure Angebote für Datacenter oder Office-Umgebungen sowie „Infrastructure as a Service“-Angebote für Server, Storage-Lösungen oder individuelle Arbeitsplatzumgebungen.

IXTRA

Die Ixtra AG entwickelt als Softwarehaus individuelle IT-Lösungen für erfolgskritische Geschäftsprozesse. Seit August 2008 gehört sie zur Allgeier Gruppe, einer der führenden IT-Service Gesellschaften in Deutschland. Die Ixtra AG positioniert sich als Premiumpartner seiner Kunden in drei Geschäftsbereichen. Ixtra Solutions übernimmt die komplette Verantwortung für Software und IT-Projekte und realisiert mit ihren Softwarespezialisten modernste IT-Lösungen. Mit Ixtra Professional Services werden kundeninterne Projekte durch die flexible Bereitstellung von Personalressourcen unterstützt und Leistungen wie IMAC/R-, Desktop-, Field- und Helpdeskservices werden als Ixtra Managed Services bereitgestellt.

Metropolis

Metropolis ist ein europaweit agierendes Softwarehaus, auf Dokumentenbasierte Technologien spezialisiert, mit Anwendungen vorwiegend bei Finanzinstituten und Dienstleistern. Automatisiertes Data Entry, Intelligente Schriftenlesung (ICR), Imagegestützte Korrektur, Elektronische Archivierung (Online und Nearline), sowie Dokumentenmanagement kommen dabei zum Einsatz. Metropolis hat dazu eine Reihe von konfigurierbaren Produkten entwickelt, und bietet individuelle Lösungen zur Einbindung von kundenspezifischen Prozessen. Metropolis betreibt Nearshore Entwicklung moderner Webbasierter Anwendungen nach Kundenspezifikation. Mit ihrer "Testfabrik" bietet Metropolis Nearshore Qualitätssicherung von Softwaresystemen des Kunden.

mgm technology partners

Die mgm technology partners GmbH konzentriert sich seit 1994 auf die Implementierung, die Qualitätssicherung und den Betrieb hochskalierender Anwendungen und Portale. Ein internationales Team aus mehr als 180 Kollegen verbindet Geschäftserfahrung mit technischer Kompetenz. Der Leitspruch „Innovation Implemented“ verpflichtet. Zuverlässigkeit und Verantwortungsbewusstsein sind die Gründe, warum internationale Organisationen auf erfolgreich eingeführte Software und Projekte der mgm setzen. Lösungen der mgm zeichnen sich durch ihre Langlebigkeit und ihren Mehrwert für das Geschäft ihrer Kunden aus. Als Mitglied der Allgeier-Gruppe mit einem Umsatz von über 200 Millionen Euro ist mgm Teil eines effizienten IT-Netzwerks.

Pass Consulting Group

Die 1981 gegründete PASS Consulting Group ist ein internationales Beratungs- und Softwarehaus. Die Kernkompetenzen von PASS sind die IT-Beratung, Softwareentwicklung und Projektmanagement. Unser Markenzeichen ist die hohe Produktivität, mit der wir Softwarelösungen entwickeln. Sie wird ermöglicht durch modernste Entwicklungsverfahren, insbesondere der PASS Software Factory mit zukunftsweisender Generatorteknologi. Unsere Kunden sind Großkonzerne und mittelständische Unternehmen der Branchen Banken, Versicherungen, Touristik, Industrie, Telekommunikation und IT. Die Geschäftsfelder umfassen Forschung, Projekt, Software und Betrieb.

TRICENTIS Technology & Consulting GmbH

Die TRICENTIS Technology & Consulting GmbH entwickelt die TOSCA Testsuite™ und bietet ihren Kunden branchenübergreifendes Know-how in allen Belangen der Software-Qualitätssicherung. Die TOSCA Testsuite™ erlaubt eine Testautomation durch Tester aus dem Fachbereich ohne Programmierung, indem sie die technische Komplexität automatisierter Tests vollständig vom Tester abwendet. So wird ein nie dagewesener Automatisierungsgrad bei gleichzeitiger Minimalisierung von Wartungsaufwand und -kosten erreicht.